

1500 Kilovolt Gleichstrom bzw. 1150 Kilovolt Wechselstrom-Spannung vervollkommen wird.

In allen diesen drei Richtungen der Entwicklung der Elektroenergiewirtschaft hat die Sowjetunion hinsichtlich der ökonomischen und der wissenschaftlich-technischen Parameter führende Positionen in der Welt inne. Das eben kommt in der Integration des sozialistischen Staaten zugute, beispielsweise auch uns in der Deutschen Demokratischen Republik. Wir erhalten unter anderem zwei Turbinen mit einer Leistung von je 500 Megawatt. Aber ähnliches läßt sich auch für die anderen Industriezweige sagen, auf denen die Sowjetunion führende Positionen inne hat.

Die Sowjetunion ist zugleich eine Wissenschaftsmacht ersten Ranges. Diese Tatsache findet nicht nur ihren Ausdruck in den mehr als 5500 wissenschaftlichen Institutionen, in der fast eine Million zählenden Zahl der Wissenschaftler, den mehr als 2,2 Millionen Diplom-Ingenieuren in der Industrie. In der Sowjetunion sind rund 25 Prozent der Wissenschaftler der Welt tätig, bei rund acht Prozent Anteil an der Weltbevölkerung.

Ausdruck der wissenschaftlichen Potenzen sind vor allen Dingen die großen wissenschaftlich-technischen Ergebnisse. Die Weltöffentlichkeit verfolgte gespannt die große Leistung der sowjetischen Wissenschaft und Technik im Kosmos. Aber mit Lunochod I wird nicht nur die große Vormachtstellung der Sowjetunion in der Kosmosforschung sichtbar. Lunochod I macht auf die großen wissenschaftlich-technischen Potenzen und Ergebnisse in der gesamten sowjetischen Wissenschaft und Wirtschaft aufmerksam, dessen

Merkmal nicht so sehr Einzelleistung, sondern Breite ist. Jedem von uns ist bekannt, daß die Rohstoffwirtschaft für die fortschreitende wissenschaftlich-technische Entwicklung zu einem entscheidenden Schlüssel des Erfolges wird, ja, sie ist bereits zu einem strategischen Instrument geworden. Die Rohstoffgrundlagen der Volkswirtschaft aller sozialistischen Länder zu sichern, ist eine der wichtigsten Aufgaben der Gegenwart und Zukunft, unerlässlich für die planmäßige proportionale Entwicklung der Wirtschaft. Die Sicherung die-

### Unsere internationale Verantwortung wächst

In immer stärkerem Maße werden Maschinen und Ausrüstungen, Automatisierungsmittel und andere wichtige Industriegüter aus der Sowjetunion zu entscheidenden Faktoren für die Entwicklung in allen sozialistischen Staaten. Beispielsweise betrug im Jahre 1964 der Maschinen-Import aus der Sowjetunion in die DDR am Gesamtimport nur etwa vier Prozent, aber schon 1969 waren es 28 Prozent und in den Jahren 1971 bis 1975 wird sich diese Importquote auf fast 40 Prozent erhöhen.

Die sowjetischen Lieferungen an Maschinen und Ausrüstungen sind wichtige Bedingungen für die höhere Effektivität der Produktion unserer Industrie, für die Durchsetzung moderner Technologien und Spitzenleistungen. Andererseits bestreitet die DDR 16 Prozent des Imports der Sowjetunion. Unter den gegebenen Bedingungen ist es hohe Klassenpflicht, daß jeder Partner, also auch wir, unsere internationalistischen Pflichten erfüllen.

Die Verpflichtungen zahlreicher Kollektive, im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des VIII. Parteitagess unserer Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, ihren Exportan-

ser stoffwirtschaftlichen Grundlagen durch die Lieferungen aus der Sowjetunion ist daher ein nicht zu überschätzender Faktor der stabilen Entwicklung aller sozialistischen Staaten.

Aber es sind ja nicht nur die Rohstoffe, es sind vor allen Dingen die weitreichenden ökonomischen Beziehungen zwischen unseren Ländern und der Sowjetunion, die entscheidenden Einfluß auf das ökonomische und wissenschaftlich-technische Niveau der Volkswirtschaft der sozialistischen Staaten haben.

teil zu erhöhen bzw. ihre Exportverpflichtungen pünktlich und in hoher Qualität zu erfüllen, sind vom Geist des proletarischen Internationalismus getragen.

Der XXIV. Parteitag zeichnet das weitere Voranschreiten der Sowjetgesellschaft auf dem Wege zum Kommunismus. Als Hauptsinn der Tätigkeit der KPdSU wird die weitere Hebung des Lebensstandards und des kulturellen Niveaus des gesamten Sowjetvolkes charakterisiert. Dem dienen alle Aufgaben, die das Sowjetvolk in Angriff nimmt und die in der Direktive des 9. Fünfjahresplanes formuliert sind.

Damit trägt die Sowjetunion gleichzeitig dazu bei, „daß das Weltsystem des Sozialismus“, wie der Rechenschaftsbericht des Parteitagess hervorhebt, „zu einer einträchtigen Familie von Völkern wird, die gemeinsam eine neue Gesellschaft aufbauen und schützen sowie einander mit Erfahrungen und Kenntnissen bereichern — zu einer festgefügt Familie, in der die Menschen der Erde das Vorbild einer künftigen weltweiten Gemeinschaft freier Menschen sehen können“.

Prof. Dr. Otto Raus